



Welche Altersgruppen sind angesprochen?

- > Kinder und Jugendliche bzw. junge Erwachsene im Alter von 4 – 21 Jahren.
- > Eltern mit ihren Säuglingen und Kleinkindern bis zu 3 Jahren.

Wer bezahlt die Hilfen?

- > Die Kosten einer Verhaltenstherapie werden von der Krankenkasse übernommen.
- > Ambulante Psychotherapie als „Eingliederungshilfe“ oder „Hilfe zur Erziehung“ kann beim Jugendamt des Wohnbezirkes beantragt werden, das ggf. dann die Kosten übernimmt.
- > Für Selbstzahler wird das Honorar im Einzelfall festgelegt.
- > Erziehungsberatung und Coachings werden privat bezahlt.



Christiane Werber *1973

Diplom – Psychologin
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin
Mutter eines Kindes

Langjährige Erfahrung im stationären und ambulanten psychotherapeutischen Bereich mit Kindern und Jugendlichen



PSYCHOLOGISCHE PRAXIS

für Kinder und Jugendliche

- > Verhaltenstherapie
- > Erziehungsberatung
- > Coaching

Praxis Adresse

Charles-Lindbergh-Str. 88
14089 Berlin
tel 030 362 88 510
fax 030 362 88 366
kontakt@psychotherapie-kladow.de

Telefonische Sprechzeit

Montags 10:30 - 12:00
(sonst Anrufbeantworter)

www.psychotherapie-kladow.de

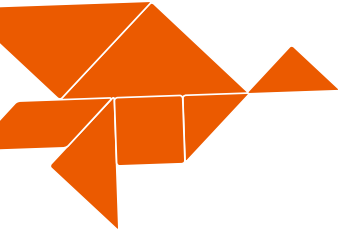


PSYCHOLOGISCHE PRAXIS für Kinder und Jugendliche

- > Verhaltenstherapie
- > Erziehungsberatung
- > Coaching

Dipl.-Psych. **Christiane Werber**

Berlin – Kladow



Sie sorgen sich um Ihren Sohn oder Ihre Tochter? – da Ihr Kind...

- > in der Schule un aufmerksam und sehr unruhig ist?
- > häufig traurig oder niedergeschlagen ist?
- > Schwierigkeiten mit Gleichaltrigen hat?
- > plötzlich wieder einnässt oder schlecht schläft?
- > sich plötzlich anders verhält als sonst oder weil es Schwierigkeiten im Umgang mit ihm gibt?

Sie haben schon vieles versucht, aber nichts hat gewirkt?

Möglicherweise kann eine **Erziehungsberatung**, ein **Coaching**, oder aber eine **Verhaltenstherapie** für Kinder und Jugendliche helfen.



Was ist Verhaltenstherapie?

Grundlage einer jeden Therapie ist eine tragfähige vertrauensvolle Beziehung zur Therapeutin sowie die gründliche Diagnostik des Problems. Die Verhaltenstherapie setzt am aktuellen Problemverhalten an und soll Hilfe zur Selbsthilfe sein. Das Ziel wird gemeinsam mit dem Kind bzw. Jugendlichen und seinen Bezugspersonen definiert. Neben kognitiven Ansätzen – bei denen Änderungen von Einstellungen und automatischen Gedanken im Vordergrund stehen – wird das aktive Einüben des neuen Verhaltens betont. Es wird immer auch das soziale Umfeld (Schule, Kindergarten, Zuhause) mit einbezogen. Die Wirksamkeit der Verhaltenstherapie ist bei vielen psychischen Krankheiten und Problemen wissenschaftlich belegt.

Wann wird Verhaltenstherapie erfolgreich eingesetzt?

- > Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität
- > Ängsten und Phobien, Depressionen
- > Essstörungen (wie Anorexie, Bulimie, Adipositas)
- > Einnässen und Einkoten
- > Zwängen und Tics
- > Störung des Sozialverhaltens (Aggression, Stehlen, Weglaufen)
- > Suchtverhalten
- > Reaktionen auf schwere Belastungen (z.B. bei Trennung oder Scheidung der Eltern)
- > Beziehungsstörungen zwischen Säuglingen und Eltern
- > Autistischen Störungen
- > Schlafstörungen
- > Psychosomatische Störungen (z. B. Asthma, Neurodermitis, Allergien)
- > Chronische Erkrankungen



Was ist Erziehungsberatung?

Eine Erziehungsberatung kann sinnvoll sein, wenn es im Zusammenleben zwischen Kindern und ihren Eltern, die neben der Kindererziehung einen anstrengenden Alltag zu bewältigen haben, zu scheinbar unlösbaren Konflikten kommt.

In der Beratung werden entwicklungspsychologisches Wissen, erfolgreiche Erziehungsstrategien und die eigenen Werte und Vorstellungen der Eltern in Einklang gebracht. Im Beratungsprozess wird die elterliche Kompetenz wieder gestärkt.

Was ist Coaching?

Coaching ist eine Kombination aus individueller Beratung von einzelnen Personen oder Gruppen, persönlichem Feedback und praxisorientiertem Training. Im Coaching werden unter anderem verdeckte Fähigkeiten erkannt, benannt und damit nutzbar gemacht. Coaching stellt keinen Ersatz für Psychotherapie dar, da es sich inhaltlich um spezifische Themen, meist in Bezug auf die schulische oder berufliche Umwelt handelt.

Bei Kindern und Jugendlichen haben sich folgende Trainings bewährt:

- > Konzentrations- / Aufmerksamkeitstraining
- > Training sozialer Kompetenzen
- > Problemlösetraining
- > Training zur Stressbewältigung
- > Training in Entspannungsverfahren
- > Bewerbertraining

